

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1995)
Heft: 104

Artikel: Die Bluse vom couturier
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795845>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tops jeglicher Art – vom hautnahen Body-Oberteil zum kurzen, knappen Pullover, von Bustiers und Brassières zu Wickeltops, die mit einer handbreit blösser Haut zwischen Busen und Nabel kokettieren –, sie alle sind die aktuellen Begleiter der Kostümjacken, es sei denn, es verberge sich darunter ein ärmelloses Kleid oder gar nichts. Die Bluse als selbstverständliche Ergänzung des Jackenensembles, ob Tailleur oder Hosenanzug, glänzt weitgehend durch Abwesenheit in den meisten Couture- und Prêt-à-porter-Kollektionen. Oder aber sie mutiert zu Jumper, Kasak, Tunika, langer Hemdjacke und nimmt durchaus Eigenständigkeit für sich in Anspruch.

Einen selbstbewussten, selbständigen Auftritt der Bluse mit individualistischen Interpretationen zu inszenieren, interessierte namhafte Vertreterinnen und Vertreter der Alta Moda Roma. Sie gingen davon aus, dass bewusst gegenläufige Gedanken auf neue Ideen bringen, und setzten mit solchem Querdenken mehrheitlich beim Material an.

Die Wahl aus Schweizer Gewebe- und Stickereikollektionen fiel öfter blusenuntypisch aus. Es sind Stoffe darunter mit eigenem starkem Anspruch, dem sich der Schnitt eher unterordnen muss, und es sind aufwendige Stickereien dabei, die nach klarer grosszügiger Linie verlangen. Doch kommen auch raffinierte Schnittideen zum Zug an Modellen, die zwischen taillenkurz und minikleidlang variieren. Besonderer Reiz erwächst aus dem Kontrast von sachlich-sportlicher Form und reichem Material, das mit Cloqué- und Changeant-Effekten, mit Glanz und Transparenz spielt. Die Formel «Herrenhemd in Luxusstoff» ist eine charmante Interpretation androgyner Neigung, mit der sich zumal die Designermode wieder vermehrt beschäftigt.

Italienische Couturiers haben sich auf das Thema «Bluse» eingelassen in einer Modephase, die der herkömmlichen Bluse als Ergänzung von Kostüm oder Hosenanzug wenig zugetan ist. Doch ist gerade das Herausforderung, andere Lösungen ins Visier zu nehmen. Impulse kommen zuvorderst vom Material. Die unkonventionelle Auswahl aus Schweizer Gewebe- und Stickereikollektionen belegt es.

DIE BLUSE VOM

COUTURIER



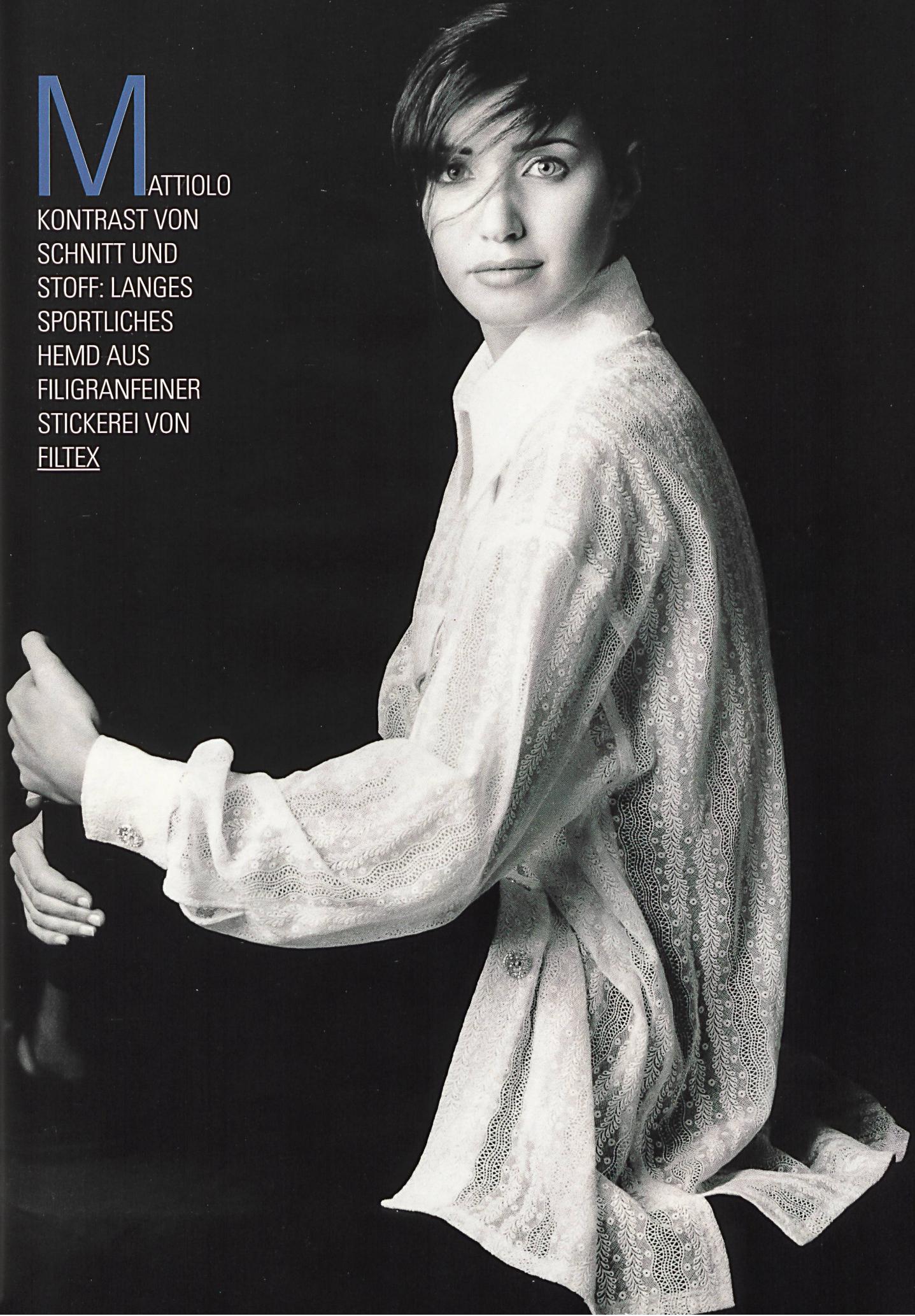
SARLI
TRANSPARENZ
FÜR DIE BLUSEN-
JACKE ÜBER EI-
NEM TOP AUS
ORGANDI, BE-
STICKT MIT PIQUÉ-
TUPFEN, VON
FORSTER WILLI

 SWISS MADE
EMBROIDERY

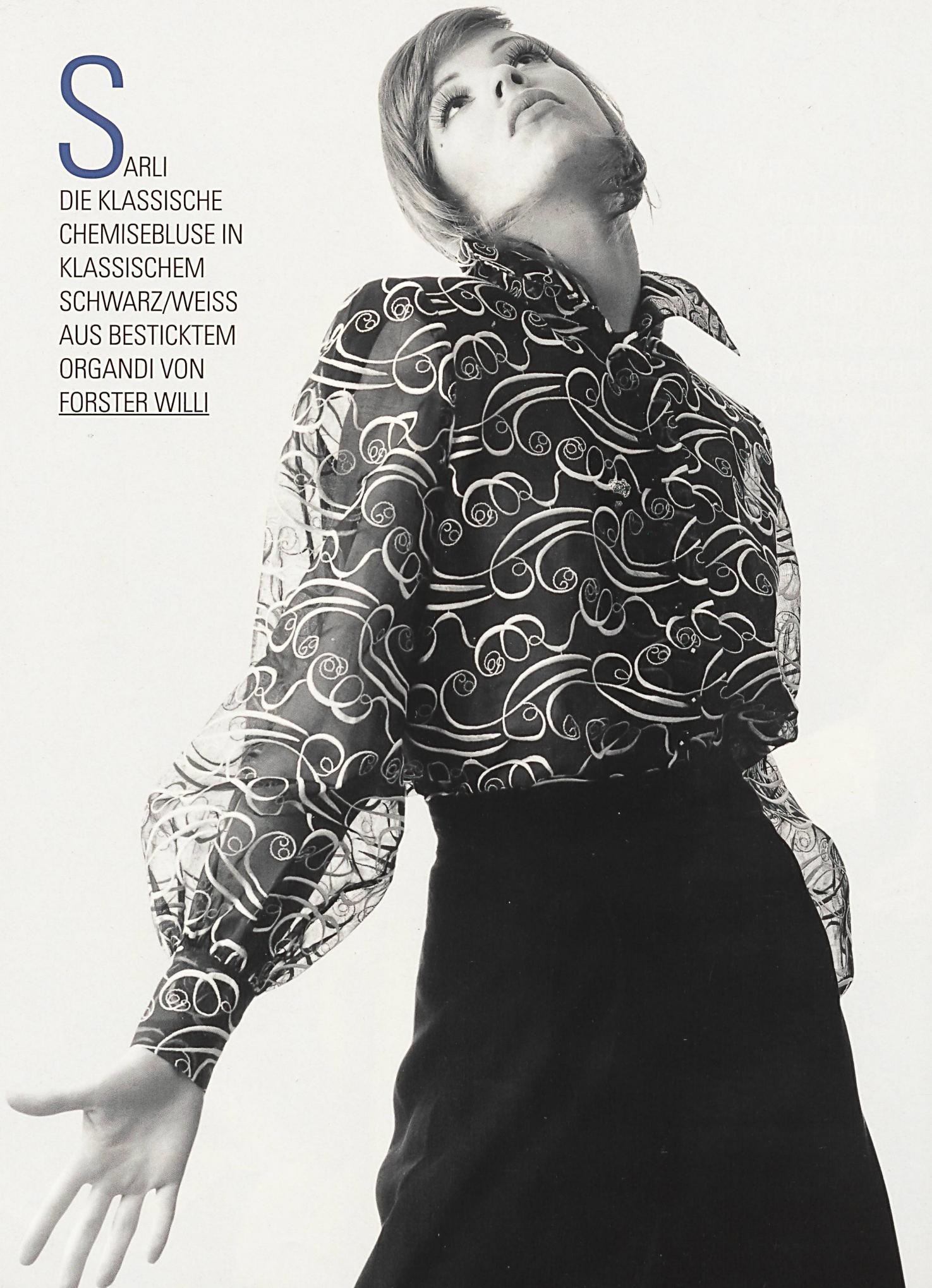
FERRERA
RAFFINIERTE
MATERIALKOMBI-
NATION FÜR EIN
JACKENARTIGES
MODELL AUS
BÄNDCHEN-
RASCHELJERSEY
UND ORGANDI VON
GMG UND NELO
FASHION



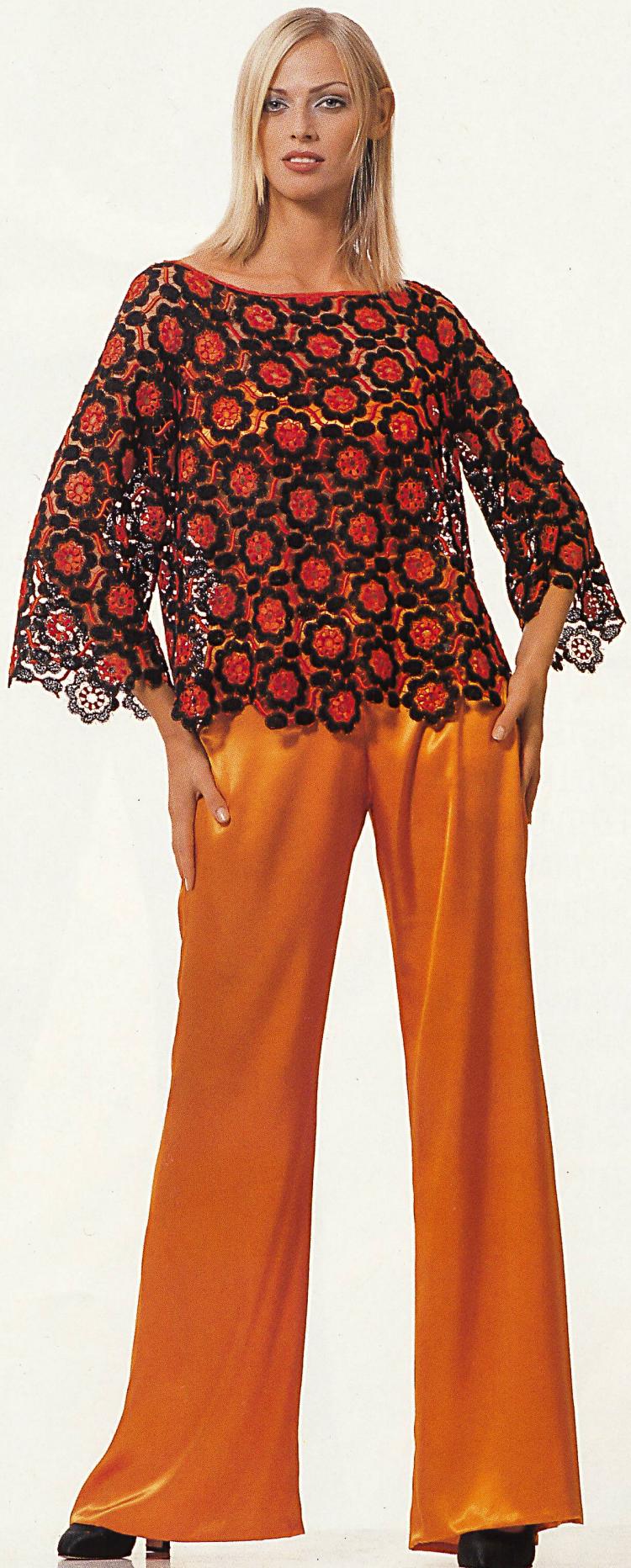
MATTILO
KONTRAST VON
SCHNITT UND
STOFF: LANGES
SPORTLICHES
HEMD AUS
FILIGRANFEINER
STICKEREI VON
FILTEX



SARLI
DIE KLASSISCHE
CHEMISEBLUSE IN
KLASSISCHEM
SCHWARZ/WEISS
AUS BESTICKTEM
ORGANDI VON
FORSTER WILLI



SARLI
VOM T-SHIRT INSPI-
RIERTER STIL
IN LUXURIÖSEM
MATERIAL –
GUIPURESTICKEREI
UND SATIN FÜR
BRASSIÈRE UND
HOSE VON
BISCHOFF UND
WEISBROD-ZÜRRER



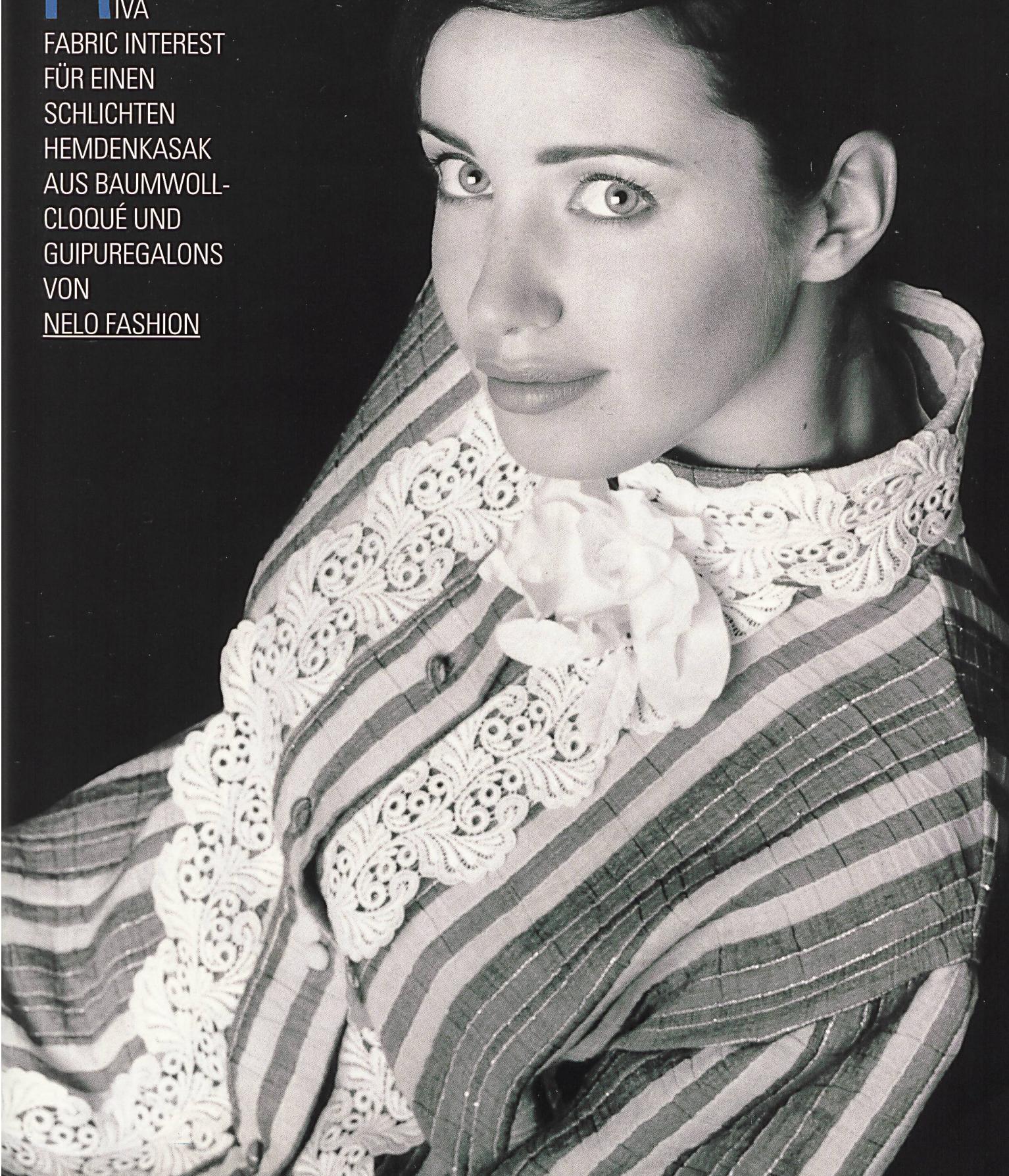
FÜRSTENBERG
GÜRTELKASAK IN
EFFEKTVOLLEM
MATERIALMIX
VON DURCHZUG-
BÄNDCHEN AUF
BAUMWOLLE UND
GUIPUREGALON
SOWIE VOILE
PLISSÉ VON
FILTEX UND
NELO FASHION



R

IVA

FABRIC INTEREST
FÜR EINEN
SCHLICHTEN
HEMDENKASAK
AUS BAUMWOLL-
CLOQUÉ UND
GUIPUREGALONS
VON
NELO FASHION



CURIEL
AUF FIGUR
GEARBEITETE
WESTENFORM IN
DELIKATEM
STREIFENDESSIN
MIT CHENILLE-
UND LUREXGARN
VON GMG



FERRERA
DER FEMININE
STIL FÜR DIE
DUFTIGE
ORGANDIBLUSE
MIT SCHNITT-
BETONENDEN
GUIPUREGALONS
AUS SILBER-
LUREX VON
NELO FASHION



RIVA
GRENZGÄNGER
ZWISCHEN MINI-
KLEID UND LAN-
GEM HEMD AUS
TRANSPARENTEM
MATELASSÉ
CLOQUÉ VON
WEISBROD-ZÜRRER



M

MATTILO
SCHLICHTE CHEMISE-
FORM FÜR DEN
BLICKFANG STOFF –
AUFWENDIGE
STICKEREI AUF
SEIDENFAÇONNÉ
VON BISCHOFF



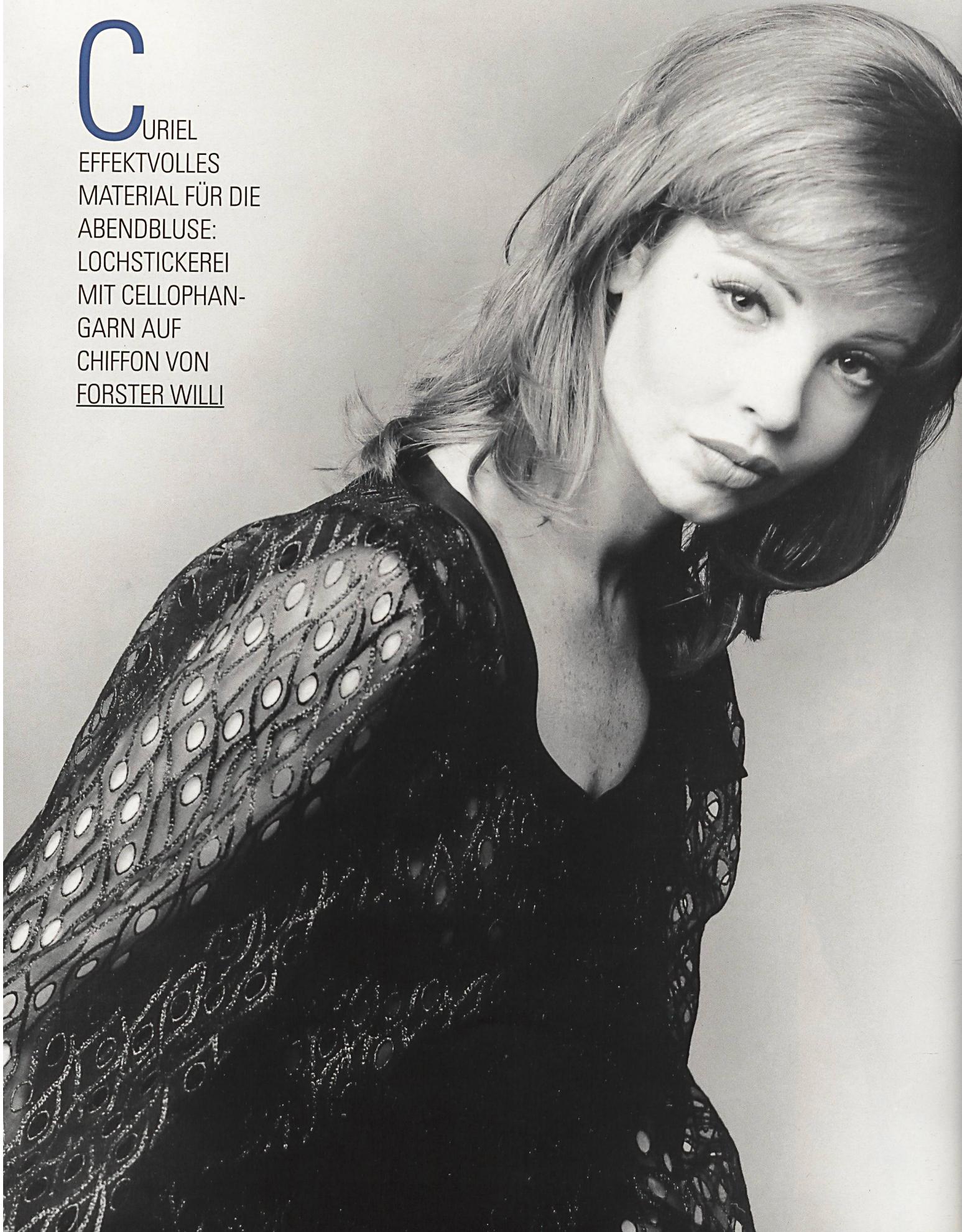
F
ÜRSTENBERG
EIN HAUCH VON
GLAMOUR FÜR DIE
BLUSE AUS TÜLL,
ALLOVER BESTICKT
MIT ZARTEN
BLUMENRANKEN,
VON FILTEX



FERRERA
VERFÜHRERISCHE
ELEGANZ FÜR DIE
BLUSE IN TAILLEN-
KURZER FORM
AUS ZARTEM
SEIDENJACQUARD-
STREIFEN VON GMG



CURIEL
EFFEKTVOLLES
MATERIAL FÜR DIE
ABENDBLUSE:
LOCHSTICKEREI
MIT CELLOPHAN-
GARN AUF
CHIFFON VON
FORSTER WILLI



F
ÜRSTENBERG
DEKORATIVE KRA-
GEN- UND FRONT-
PARTIE FÜR
EINE BLUSE AUS
SUPERLEICHTEN
JACQUARD-
CLOQUÉS VON
WEISBROD-ZÜRRER



RIVA
DELIKATE
TRANSPARENZ
FÜR EIN MODELL
AUS ORGANZA
CHANGEANT,
REICH VERZIERT
MIT GUIPURE-
GALONS VON
WEISBROD-ZÜRRER
UND BISCHOFF



MATTILO
STICKEREI,
MODERN INTER-
PRETIERT – EX-
TREM LANGE
FORM FÜR DIE
BLUSE AUS NETZ-
ARTIGER GUIPURE
VON BISCHOFF

